

Dorothea Walzer, Dr. des.

Promotion zum Dr. des. der Philosophie am Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin im März 2015; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin seit 04.2015 sowie 02-07.2014; Redakteurin des „Archiv für Mediengeschichte“ (Fink 2015 und 2015); exchange student (two terms) am German Department der Princeton University 2009/10; seit 2009 gefördert durch die Elsa-Neumann Stiftung der Stadt Berlin; seit 2008 PhD-Kandidatin an der Humboldt-Universität zu Berlin und Mitglied des PhD-Net „Das Wissen der Literatur“; wissenschaftliche Mitarbeit an der Technischen Universität Hamburg-Harburg am Institut für Technik und Gesellschaft 2008; Studium der Soziologie, der Politikwissenschaft und der deutschen Literatur an der Universität Hamburg (Mag. 2008).

Dissertationsprojekt

Arbeit am Exemplarischen. Poetische Verfahren der Kritik bei Alexander Kluge

Dieses Projekt geht der These nach, dass die Medienarbeit von Alexander Kluge, seine seit den 60er Jahren entstandenen Filme, Erzählungen und Fernseharbeiten ebenso wie die gemeinsam mit Oskar Negt verfassten philosophischen Werke, als Episoden einer ›Arbeit am Exemplarischen‹ interpretiert werden können. Die wesentlichen Aspekte einer solchen ›Arbeit‹ lassen sich, wie ich zeige, durch die metatextuellen Verfahren von Essayismus, Kommentar und Dialog beschreiben, deren gattungsspezifische Implikationen Alexander Kluge gleichwohl reformuliert.

Betreuer

Prof. Dr. Joseph Vogl, Institut für deutsche Literatur, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Devin Fore, Department of German/Slavic Department, Princeton University

Kongress-, Veranstaltungs- und Netzwerkorganisation

art and (re)production, Seminar, Konferenz- und Netzwerkprojekt zusammen mit Jenny Nachtigall (UCL), gefördert durch das Zukunftskonzept im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. (Konferenz 8-9. Mai, Volksbühne Berlin; Workshop 20. Juni, University College London).

Stummfilmmatinée mit Live-Vertonung von Jack Day im Babylon Kino (Berlin Mitte), 17.02.2014.

The Rhythm of Learning, Princeton, 29-30 März 2013, (zusammen mit Timothy Attanucci); International Graduate Student Conference des Princeton University German Department und des "PhD-Net: Das Wissen der Literatur" der Humboldt Universität zu Berlin.

Ausstellung „Geschichte einer Revolution“ mit Fotografien des kubanischen Fotografen Raul Corales, Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik (HWP), 2001.

Seminarleitung

Arbeit und Nichtarbeit; Kunst und Reproduktion (zusammen mit Jenny Nachtigall), Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin, WS 2014/15.

Mechanisierung und Verlebendigung im Slapstick der Stummfilmzeit (zusammen mit Torsten Michaelsen, *Ligna*), Filmwissenschaft der Freien Universität Berlin, WS 2013/14.

Seminarleitung zu René Polleschs Aufführung „Tod eines Praktikanten“ und der Gouvernamentalität der Gegenwart, Summer School der Humboldt European Law School 2011 „Governance in Recht, Sozialtheorie und Literatur“, Schloss Kröchlendorff, September 2011.

Publikationen

„Zirkuskuppel: ratlos“, in: Christian Schulte (Hg.): *Die Frage des Zusammenhangs. Alexander Kluge im Kontext*, Berlin: Vorwerk 8 2012.

Reviewer für die hrss. *hamburg review of social sciences*, 2006.

Vorträge

Tatlins Turm als Modell einer Übung, Workshop „Vom Üben. Annäherung an eine elementare künstlerische Praxis“, Institut für deutsche Literatur, Universität Bonn, 12-13 Februar 2015.

Mediation as Detour in Alexander Kluges Work, Tagung „Critical Theory, Film and Media. Where is ‚Frankfurt‘ now?“, Goethe Universität Frankfurt am Main, 20-24 August 2014.

Arbeit am Exemplarischen, Tagung „Reading/Viewing Alexander Kluge's Work“, International conference - University of Liège, 11-13 December 2013.

Introduction: The Rhythm of Learning, internationale Graduiertenkonferenz „The Rhythm of Learning“ an der Princeton University Department of German, 29.03 – 30.03.2013.

Artiste démolisseur. Lebendige Arbeit und die Produktivität des Dysfunktionalen in der Medienarbeit von Alexander Kluge, Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft (GFM) „Dysfunktionalität“, Universität Potsdam, Oktober 2011.

Artisten, Handwerker und Huren. Übungsszenarien in Alexander Kluges Film »Artisten in der Zirkuskuppel – ratlos«, Tagung „Alexander Kluge im Zusammenhang“, Kulturwissenschaftliches Institut der Universität Wien, Oktober 2010.

Zur Logik des Experiments im Theater von René Pollesch: Tagung „Experimentalisierung des Politischen“, eine Kooperation der Universität Wien, des PhD-Net: Das Wissen der Literatur/Humboldt-Universität zu Berlin und des ICI-Berlin, November 2008.

Theater als Experiment. Von Bertolt Brecht zu René Pollesch: Tagung „Experiments – Transfer of scientific Methods in Architecture and Art“, Internationales wissenschaftliches Nachwuchskolloquium ETH Zürich, Department für Architektur, Oktober 2008.